



Gewerbeschule Breisach
Grüngärtenweg 10
79206 Breisach

Telefon: 07667 9197-74

Telefax: 07667 9197-129

E-Mail: gwb@lkbh.de

www.gewerbeschule-breisach.de

MEISTERSCHULE LAND- UND BAUMASCHINENTECHNIK

Fachliche Ausbildungsinhalte: Landmaschinentechnik
Baumaschinentechnik

Schulträger: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Zuständige Handwerkskammer: Handwerkskammer Freiburg i. Br.

Die Meisterschule Land-/Baumaschinentechnik an der Gewerbeschule Breisach ist eine staatliche Fachschule des Landes Baden-Württemberg und untersteht dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

ZWECK DES BILDUNGSGANGES

Die Teilnehmenden werden auf die Meisterprüfung vorbereitet. Die Zulassung zur Meisterprüfung setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung als Landmaschinenmechaniker/-in, Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik, Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in **oder** eine einschlägige Berufserfahrung mit mindestens 2 Jahren voraus.

Die an unserer Meisterschule vermittelte ganzheitliche Qualifikation entspricht dem Anforderungsprofil an Persönlichkeiten, die selbständig einen Betrieb leiten, oder die eine vergleichbare Stellung in einem Betrieb wahrnehmen wollen.



UNTERRICHTSANGEBOT

Das Unterrichtsangebot entspricht den Vorgaben des Rahmenplanes im Land- und Baumaschinenmechatroniker/-innen-Handwerk. Unterrichtsinhalte werden sowohl an Land- als auch an Baumaschinen vermittelt.

Erkenntnisse einer erfolgreichen Betriebsführung und technische Neuerungen gehen kontinuierlich in die Ziele und Inhalte der Unterrichte ein. Damit deckt die Meisterschule Land- und Baumaschinentchnik die Anforderungen der Meisterprüfung umfassend ab.

ORGANISATIONSFORM

Die Meisterschule Land- und Baumaschinentchnik wird als Vollzeitschule (Tagesschule) geführt. Sie beginnt nach den Sommerferien des Landes Baden-Württemberg (z.Zt. Mitte September) und endet im darauffolgenden Jahr, etwa Mitte Juli.

Das Ausbildungsjahr, einschließlich der Meisterprüfung, dauert somit etwa 10 Monate.

Innerhalb der Ausbildungszeit werden alle vier Teile der Meisterprüfung vorbereitet.

Teil I	fachpraktischer Bereich
Teil II	fachtheoretischer Bereich mit Kalkulation
Teil III	betriebswirtschaftlicher, kaufmännischer und rechtlicher Bereich
Teil IV	berufs- und arbeitspädagogischer Bereich

Sollten bereits einige Prüfungsteile abgelegt sein, so entfällt der Unterrichtsbesuch in den entsprechenden Fächern.

Vorbehaltlich sei erwähnt, dass eine vorgegebene Klassenstärke erreicht werden muss, um zu beginnen.

Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden der Meisterschule ein Zeugnis über die Jahresleistungen in den einzelnen Fächern (Dies ist nicht das Meisterprüfungszeugnis).

Die Schulferien des Landes Baden-Württemberg gelten auch für die Meisterschulen.

KOSTEN (STAND 01.08.2018) UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

1. Meisterkursgebühren

Prüfungsteil I	420,00 EUR
Prüfungsteil II	370,00 EUR
Prüfungsteil III	130,00 EUR
Prüfungsteil IV	60,00 EUR
<u>Summe</u>	<u>980,00 EUR</u>



- Die Anmeldung ist für die gewünschten Teile der Meisterschule für den genannten Zeitraum verbindlich.
 - Wird nur an der Vorbereitung auf bestimmte Prüfungsteile teilgenommen, so ist der entsprechende Teilbetrag fällig, dies gilt auch bei Wiederholung einzelner Prüfungsteile.
 - Die Meisterkursgebühr wird mit der Anmeldebestätigung in Rechnung gestellt und ist mit Lehrgangsbeginn fällig.
 - Ein Rücktritt muss der Gewerbeschule umgehend bzw. bis spätestens zum Unterrichtsbeginn der Meisterschule mitgeteilt werden.
 - Wird der Besuch der Meisterschule abgebrochen, so ist die erhobene Gebühr trotzdem zur Zahlung fällig.
2. Kosten für Lernmittel (Bücher, Kopien u. ä.), Lehrfahrten und dgl.: nach Anfrage
 3. **Die Gebühren für die Meisterprüfung werden von der Handwerkskammer Freiburg erhoben. ([Gebühren HWK](#))**

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

1. Gesellenprüfung als Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik, Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in oder einschlägige Berufstätigkeit, die zur Zulassung der Meisterprüfung berechtigt.
2. Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

NOTWENDIGE UNTERLAGEN

Wichtig: ALLE Unterlagen an folgende Adresse senden:

Gewerbeschule Breisach, Grüngärtenweg 10, 79206 Breisach

1. Ausgefüllter Anmeldebogen Schule ([Link](#))
2. Zulassungsantrag der Handwerkskammer Freiburg ([Zulassungsantrag HWK](#))
3. Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und die ausgeübte Berufstätigkeit
4. Nachweise in beglaubigter Form:
 - Berufsschulabschlusszeugnis
 - Gesellen-/Facharbeiterbrief
 - Nachweise einschlägiger Berufstätigkeiten/einfache Arbeitszeugnisse
5. Kopie des Personalausweises

Sobald alle Unterlagen vorliegen, holt die Gewerbeschule Breisach für die Bewerbenden bei der Handwerkskammer Freiburg die Zulassungsbestätigung ein.

(Datenschutzhinweise der Handwerkskammer: [Datenschutz HWK](#))



AUSWAHLVERFAHREN

Der Aufnahmeantrag für die Meisterschule Bau- und Landmaschinentechnik muss bis zum **28. Februar** des jeweiligen Jahres vollständig vorliegen. Über die Aufnahme in die Meisterschule entscheidet der Schulleiter. Der Bewerber erhält Antwort bis zum **15. März**.

Das Sekretariat der Schule gibt gerne Auskunft zu weiteren Fragen (Tel.: 07667 9197-74).

